



# PEN PAPER PEACE

JAHRESBERICHT 2018



## Liebe Förderinnen und Förderer, liebe Leserinnen und Leser,

2018, was für ein Jahr!

Dank unermüdlicher ehrenamtlicher und finanzieller Unterstützung sind wir in 2018 weitere wichtige Schritte mit SCHULEN FÜR HAITI gegangen: An unseren beiden Schulen konnten Trinkwasseranlagen gebaut werden. Im Rahmen unseres Projektes Mail pou ou konnten zudem zwei Computerkabinette eingerichtet werden. Das Projekt wird es uns in Zukunft ermöglichen, dass Kinder in Haiti und Deutschland im direkten Austausch stehen können. Zudem haben wir "Scuole per Haiti" in Italien ins Leben gerufen, um zukünftig auch in Italien aktiv zu sein.

Personell gab es in 2018 ebenfalls Veränderungen. Wir haben uns von unserer wundervollen Projektleiterin Michaela Westphal verabschieden müssen und dafür unsere ebenso wundervolle neue Geschäftsführerin Jana Gottschalk gefunden. Eine Koordinatorin unterstützt uns seit dem Ende des Jahres in Italien. Wir schauen also dankbar für all die Unterstützung und alle schönen Begegnungen auf ein sehr volles und lebendiges Jahr zurück.

Auf die Vergangenheit zurückzublicken, lässt Menschen ja immer ein wenig nostalgisch werden. Auch mich. Besonders nostalgisch werde ich aber dieses Jahr, da wir mit einem wunderschönen Sommerfest bereits 10 Jahre Engagement in Haiti gefeiert haben!!! 10 Jahre voller toller Begegnungen und Freundschaften.

10 Jahre, in denen wir vielleicht etwas naiv und ganz sicher enthusiastisch einfach angefangen haben, zwei Schulen in Port-au-Prince zu unterstützen. Und nach denen nun zwei fantastische erdbebensichere Neubauten stehen, die über 600 Kindern eine sichere Anlaufstelle und Zugang zu Bildung geben.

10 Jahre, in denen wir von meinem privaten Engagement zu einer Organisation gewachsen sind, die auf hohem Niveau Bildungsarbeit in Haiti und Deutschland leistet.

10 Jahre, in denen wir zahlreich kleine Samenkörner des globalen Miteinanders in Kinder und Jugendliche legen konnten, die über ihren Tellerrand geschaut haben.

Und dieser letzte Satz ist - neben den lachenden Kindergesichtern in unseren Schulen in Haiti - für mich fast der wichtigste Punkt unseres Engagements. Ich wurde in diesem Jahr oft gefragt (und habe mich auch selbst gefragt) warum ich mich in Haiti engagiere, in einer Zeit, wo wir in Europa doch genug zu tun haben, wo doch gerade ganz andere Themen vor unserer Haustür wichtig sind.

Die Antwort ist: Gerade weil wir in Deutschland, in Europa, ganz ganz grundlegende Themen angehen müssen, ist soziales Engagement in jeglicher Form essenziell, ist es wichtig, mit Kindern und Jugendlichen über den eigenen Tellerrand in eine global vernetzte Welt zu schauen, ist Bildung ein Schlüssel gegen Rassismus und Unmenschlichkeit.

Daher glaube ich nur umso mehr an unsere Idee, mit Bildung Frieden zu schaffen und freue mich, wenn wir auch in Zukunft gemeinsam an dieser Vision arbeiten! Denn auch in 2019 haben wir viel vor. So wollen wir den ersten PEN PAPER PEACE-Schulwettbewerb in Italien durchführen, in Deutschland eine digitale spielerische Form des globalen Lernens an Schulen entwickeln und uns in Haiti unter anderem der Hygiene und Krankheitsprävention an unseren beiden Schulen annehmen.

Ich freue mich auf 2019!  
Alissa Jung

**PENPAPERPEACE**



# Inhaltsverzeichnis

## PEN PAPER PEACE e.V. - Aktiv für ein globales Miteinander

Unsere Motivation	08
Bildung schafft Frieden	09

## Unsere Aktivitäten 2018

Projekte in Haiti	
Eine Trinkwasseranlage für St. Emma	12
Einweihung der Trinkwasseranlage und der Bibliothek in St. Nicolas	13
Projektbeginn unseres Austauschprojekts "Mail pou ou"	14
Projektwoche zu Hygiene und Krankheitsprävention in St. Nicolas	14
Projekte in Deutschland	
Lehrkräfte-Workshops und Überarbeitung der Haiti-Module	15
10 Jahre Schulen für Haiti	16
Auktionen unter dem Motto "Ich biete mehr für Bildung"	17

## Wie geht es 2019 weiter?

Schulwettbewerb Italien	20
Konzertreihe MUSIK SATT	20
Mail pou ou - Leitfaden und Schulpartnerschaft	21
Hygiene und Krankheitsprävention in St. Emma	21

## Aktiv werden und helfen

Fördermitgliedschaft beantragen	25
Party spenden	25
Mit Schulengel online einkaufen	25
Charity Cards versenden	25
T-Shirts tragen	25

## Die Möglichmacher/innen

Die Geschichte des Vereins	28
Für PEN PAPER PEACE hauptamtlich in Aktion	29
Vereinsmitglieder	30
Ehrenamtliche in Aktion	32
Unser Netzwerk	
Projektförderungen	33
Unternehmensspenden	33
Sponsoringspartner/innen	33
Unser Partner nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.	34
Transparenz: Die Spenden kommen an	35

## Finanzen 2018

Das Jahr 2018 in Zahlen	40
Einnahmen - Ausgaben	41

## Impressum

Impressum	42
-----------	----



**PEN PAPER PEACE e.V.**  
Aktiv für ein globales Miteinander

## UNSERE MOTIVATION

**P**EN PAPER PEACE steht für Bildung. Denn symbolisch gesprochen, verbessern Stift und Papier die Lebenssituation von Menschen, die in Armut leben müssen. Wir sind davon überzeugt, dass Bildung Perspektiven schafft, Mut gibt und die Voraussetzung für eine eigenverantwortlich gestaltete Zukunft ist. Bildung schafft Frieden.

Seit 2008 leitet PEN PAPER PEACE e.V. das Projekt SCHULEN FÜR HAITI. Durch Spendenakquise sichern wir den Unterhalt von zwei Schulen in Haiti und bieten

Kindern, denen sonst der Zugang zu Bildung verwehrt bliebe, regelmäßigen Unterricht und eine verlässliche Anlaufstelle. Mehr als 600 Schulkinder besuchen seitdem jedes Jahr unsere Schulen und lernen rechnen, lesen und schreiben.

Gleichzeitig ist in der Vereinssatzung von PEN PAPER PEACE die politische Inlandsarbeit mit Kindern und Jugendlichen verankert. Dabei arbeiten wir ausgehend von einem emanzipatorischen Menschenbild nicht paternalistisch, sondern zeigen

Handlungsmöglichkeiten ohne Bevormundung auf.

Durch die Beschäftigung mit dem Leben von Gleichaltrigen in Haiti werden Kinder und Jugendliche eingeladen, sich neues Wissen anzueignen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und eigene Privilegien zu reflektieren. Globale Zusammenhänge und ihre Einflüsse auf den einzelnen Menschen werden verdeutlicht. Dadurch können eigene Denkgewohnheiten und Handlungsmuster hinterfragt und neue Handlungsmöglichkeiten entdeckt werden.

## BILDUNG SCHAFFT FRIEDEN

Die vergessene Krise in Haiti - Haiti zählt aktuell zu den ärmsten Ländern der Welt. Acht von zehn Menschen leben in absoluter Armut und müssen mit weniger als 1,60 Euro pro Tag auskommen. Aktuell haben 25% der Kinder keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen und lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Die Analphabet/innenrate liegt bei etwa 40% der Gesamtbevölkerung. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass der Schulbesuch in Haiti zwar offiziell Pflicht ist, aber viele Familien das Schulgeld nicht aufbringen können.

In keinem anderen lateinamerikanischen Land ist die Bildungssituation ähnlich dramatisch.

Naturkatastrophen wie das große Erdbeben 2010, das 160.000 Tote forderte, oder Hurrikan Matthew, welcher im Jahr 2016 große Zerstörung anrichtete, erschüttern die ohnehin fragile politische und soziale Situation in Haiti zusätzlich. Vorhandene Staatsressourcen werden in den Wiederaufbau der Infrastruktur umgeleitet, sodass sich die Ausbildungssituation der meisten Kinder auch auf absehbare Zeit nicht ändert.

So verstetigt sich ein Kreislauf aus Armut und Perspektivlosigkeit, der allzu oft in Unruhen und Protesten mündet und so die gesamte Gesellschaft lahmlegt.

Dabei blickt der Inselstaat auf eine stolze Geschichte zurück. Nach Jahrhunderten der Ausbeutung durch verschiedene Kolonialmächte fand hier der einzige erfolgreiche Aufstand versklavter Menschen in der Geschichte statt. Bereits 1804 erfolgte die Gründung einer unabhängigen Republik, der zweiten weltweit.

In Deutschland und Europa gibt es nur einen sehr geringen Wissensstand zur wechselvollen Geschichte Haitis. Dazu gestaltet sich der Schulunterricht insgesamt noch immer sehr eindimensional in Hinblick auf die geschichtlichen Ursachen von extremer Armut und Auswirkungen der Kolonialzeit auf aktuelle politische Instabilität in den ehemaligen Kolonien. Hier wird wertvolles Reflexionspotential auf globale Zusammenhänge verschenkt.

**Unser Lösungsansatz: Bildung schafft Frieden.**





Unsere Aktivitäten 2018

Wir konnten in 2018 die Lernumgebung für unsere Schulkinder in Haiti entscheidend verbessern, durch die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser in unseren beiden Schulen, die Einrichtung von zwei kleinen Computerkabinetten und die Einweihung einer Schulbibliothek in St. Nicolas.

BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ und die Unterstützung von engagierten Fördermitgliedern und Spender/innen ermöglichten den Bau einer Trinkwasseranlage in unserer zweiten Schule St. Emma. Somit sind bald beide Schulen mit sauberem Wasser versorgt. Über 300 Kinder und ihre Familien, 16 Mitarbeiter/innen und die nähere Nachbarschaft werden in Zukunft von dem sauberen Trinkwasser vor Ort profitieren. Das ist nicht selbstverständlich in Haiti, wo selbst heute 40% der Bevölkerung aufgrund fehlender Infrastruktur, Armut und wiederholten Umweltkatastrophen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Die Installation der Anlage wird von lokalen Fachkräften durchgeführt. Eine wunderbare Nachricht für die Kinder in St. Emma!

## Eine Trinkwasseranlage für St. Emma



## Einweihung der Trinkwasseranlage und der Bibliothek in St. Nicolas

Im März 2018 konnte nach mehrmonatigen Baumaßnahmen auf dem Gelände unserer Grundschule St. Nicolas die erste Trinkwasseranlage eingeweiht werden. Die Anlage der Marke „SunSpring“ wird mit einem Außengerüst vor Diebstahl und Zerstörung gesichert. Zusätzlich wurde ein Zugang für die örtliche Bevölkerung installiert, sodass nun nicht nur die über 300 Schulkinder von St. Nicolas Zugang zu sauberem Wasser haben, sondern auch die Menschen in der Gemeinschaft.

Unser Förderer BILD hilft e.V. "Ein Herz für Kinder" ermöglichte im Rahmen derselben Maßnahme auch die Einrichtung einer Schulbibliothek. Hier können die Schulkinder in den Pausen und nach dem Unterricht lesen, stöbern und Geschichten hören. Fachbücher für die Lehrkräfte runden das Angebot der neuen Bibliothek ab.



## Projektbeginn unseres Austauschprojekts „Mail pou ou“

Im Januar 2018 startete unser Austauschprojekt „Mail pou ou!“, das ist Kreyol für „E-Mail für dich!“. Erstmals können dadurch Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Haiti in einem E-Mailaustausch in direkten Kontakt miteinander treten und auf Augenhöhe voneinander lernen. Als erste Schritte im Projekt wurde in St. Emma und St. Nicolas je ein kleines Computerkabinett eingerichtet und eine Informatik-Lehrkraft eingestellt, die an den beiden Schulen den Informatik-Unterricht übernimmt. Unsere Schulkinder werden somit in Zukunft befähigt, mit Computern umzugehen, was ihre Jobchancen in Haiti erheblich verbessert.

Das Projekt „Mail pou ou“ dauert insgesamt 2,5 Jahre und wird zu zwei Dritteln durch die SKala-Initiative gefördert. Mehr Informationen zum Projekt gibt es unter <https://pen-paper-peace.org/globales-lernen/mail-pou-ou.html>

## Projektwoche zu Hygiene und Krankheitsprävention in St. Nicolas

Im Februar 2018 fanden in der Grundschule St. Nicolas zwei abwechslungsreiche Projektstage rund um das Thema Hygiene und Krankheitsprävention statt. Mitarbeiter/innen der lokalen Stiftung St. Luc besprachen mit den Schulkindern die Wichtigkeit von gründlicher Zahn- und Körperhygiene zur Verhütung von Krankheiten. Am Ende der Einheit erhielt jedes Kind für sich und seine Familie ein Hygiene-Kit, in welchem Zahnbürsten, Zahnpasta, Seife, Körperlotion und Toilettenpapier enthalten waren. Insgesamt wurden 350 Hygiene-Kits ausgegeben. Ermöglicht wurde dieses tolle Projekt durch die Town & Country-Stiftung und engagierte Spender/innen.



## Lehrkräfte-Workshops und Überarbeitung der Haiti-Module

Das Jahr 2018 nutzten wir zur Überarbeitung der bereits vorher in Zusammenarbeit mit der FU Berlin entstandenen Unterrichtsmaterialien zur Einbindung des Globalen Lernens in den Geschichtsunterricht. Jedes der fünf veröffentlichten Module beleuchtet einen anderen spannenden Aspekt der wechselvollen Geschichte Haitis und präsentiert das Land in einem bisher wenig bekannten Zusammenhang. In Lehrkräfteworkshops in den Räumlichkeiten der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stellten wir die Reihe vor und diskutierten mit den Teilnehmer/innen Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht. Auch die Möglichkeit, die Materialien herunterzuladen und zu testen, wurde rege von Lehrkräften und Bildungspraktiker/innen genutzt. Mehr Informationen zu den Unterrichtsmaterialien gibt es hier: <https://pen-paper-peace.org/globales-lernen/unterrichtsmaterialien.html>





## 10 Jahre Schulen für Haiti

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten wir am 23. August 2018 den 10. Geburtstag unseres Engagements in Haiti. Zahlreiche Förder/innen, Unterstützer/innen und Gäste strömten ins Badehaus, um gemeinsam die letzten Jahre Revue passieren zu lassen und für den guten Zweck zu feiern und zu tanzen. Die Veranstaltung wurde durch zahlreiche Sponsoren mit leckeren Getränken und Musik-Acts unterstützt, u. a. The Voice of Germany-Gewinnerin Natia Todua, das Rap-Duo Nebulake sowie die Djs Spreeklang und DJ Benndrix + Michi Lipp.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer/innen, die in den letzten 10 Jahren dabei waren bei SCHULEN FÜR HAITI und fleißig für das Projekt gespendet haben, um Bildung in Haiti zu ermöglichen!



## Auktionen unter dem Motto „Ich biete mehr für Bildung“

In der Vorweihnachtszeit versammelten wir 2018 wieder eine Reihe von bekannten deutschen Persönlichkeiten und Unternehmen, die besondere Meet&Greets und Gutscheine für PEN PAPER PEACE e. V. versteigerten. Unter dem Motto „Ich biete mehr für Bildung“ konnten so zahlreiche Hotelgutscheine und Konzerttickets sowie persönliche Treffen mit u.a. Andreas Pietschmann, Natia Todua und Torben Liebrecht ersteigert werden. Der „Bergretter“-Schauspieler Robert Lohr stiftete seinen Fernseh-Pilotenanzug und Promi-Fotograf Felix Rachor überließ uns einen großformatigen Fotodruck.





Wie geht es 2019 weiter?

## Mail pou ou – Leitfaden und Schulpartnerschaft

Nach der Einrichtung der technischen Infrastruktur geht es nun an die Umsetzung des E-Mail-Austauschprojekts. Im Rahmen des Projekts arbeiten deutsche und haitianische Lehrkräfte mit einem pädagogischen Leitfaden, der von PEN PAPER PEACE e.V. in Zusammenarbeit mit dem haitianischen Träger Fondation St. Luc erstellt wurde. Der Leitfaden bietet eine Einführung in das Globale Lernen, Informationen über die beiden Länder Deutschland und Haiti sowie praxisnahe Tipps und Themenangebote, damit das Projekt für alle Beteiligten ein Erfolg wird.

## Konzertreihe MUSIK SATT

Bereits seit Jahren bemühen wir uns darum, unseren rund 600 Schulkindern in Port-au-Prince, Haiti, nicht nur den kostenfreien Zugang zu Bildung zu ermöglichen, sondern auch die Verpflegung zu sichern. Denn ein leerer Magen erschwert das Lernen sehr. Für den Preis von einem Coffee-to-go kann ein haitianisches Kind mehr als eine Woche lang frühstücken – oft die einzige sichere Mahlzeit des Tages.

Initiiert wurde diese schöne Idee von unserem Fördermitglied Emanuel, der an der Hanns-Eisler-Hochschule für Musik seine Pianistenausbildung erhielt und 2008 den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Klavier solo gewann.

## Hygiene und Krankheitsprävention in St. Emma

Nach dem großen Erfolg des ersten Hygiene-Projektes in St. Nicolas, das wir Anfang 2018 umsetzten, hat sich die Town&Country-Stiftung für eine Fortsetzung des Projekts entschieden. Wir freuen uns sehr darüber, da mit dem Projekt die hygienische Situation von etwa 300 Kinder und ihren Familien verbessert und ein Bewusstsein für Krankheitsprävention geschaffen wird. Neben der Unterrichtsreihe in St. Emma, in der altersgemäß das Thema ‚Hygiene und Krankheitsprävention im Alltag‘ vermittelt wird, erhalten die Kinder Zahnbürsten, Zahnpasta und Seifen. Außerdem sollen die Sanitäranlagen der Schule mit dringend benötigten Hygiene-Artikeln wie Seife und Desinfektionsmittel ausgestattet werden.

## Schulwettbewerb Italien

Mit einem Schulwettbewerb geht Schulen für Haiti im Jahr 2019 auch in Italien an den Start. Das Projekt wurde durch den Schauspieler Luca Marinelli initiiert, der bereits seit 2012 PEN PAPER PEACE-Vereinsmitglied ist. Mit dem Wettbewerb sollen italienische Jugendliche für die Situation von Gleichaltrigen in Haiti sensibilisiert werden und gleichzeitig Spenden für unsere Partnerschulen St. Emma und St. Nicolas sammeln. Jede teilnehmende Schule erhält prominente Unterstützung durch bekannte italienische Schauspieler/innen und Sänger/innen, sodass auch die weitere italienische Öffentlichkeit auf die Situation in Haiti aufmerksam wird. Den Schulen, die die größte Spendensumme einwerben oder hierbei besondere kreative Ideen entwickeln, winken tolle Hauptpreise. Mehr Informationen zum Projekt gibt es auf unserer Webseite: <https://pen-paper-peace.org/projekte/engagement-in-italien.html>

"Ich bin fasziniert von der Philosophie von Pen Paper Peace. Von der Tatsache, dass mit einem Stift und einem Papier Frieden geschaffen werden kann... indem man Kindern eine Möglichkeit auf Bildung gibt, können sie uns in eine bessere Welt führen."  
(Luca Marinelli)





Discipline  
Prème  
Chapitre

Vendredi 19 Septembre 2015  
PM qui veut venir préparer septembre.

J	G	2ff
12	22	34
P	10	16
A	2	6
		8

Aktiv werden und helfen



Die Finanzierung des Schulbetriebs ist jedes Jahr wieder eine große Herausforderung, der wir uns zum Wohl unserer Schulkinder sehr gern und immer wieder stellen. Wenn du uns dabei unterstützt, freuen wir uns sehr.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Mit deinem Einsatz unterstützt du unsere wichtige Bildungsarbeit in Haiti und in Deutschland.

Spende? Fördermitgliedschaft? Einkaufen für den guten Zweck? Ein Ehrenamt in unserem Verein?

Wir bei PEN PAPER PEACE e. V. freuen uns über jede Form der Unterstützung, denn jeder Euro, jeder Klick und jede investierte Minute tragen dazu bei, dass Kinder in Haiti Zugang zu Bildung und damit den Zugang zu einer besseren Zukunft erhalten. Einige Ideen zum Mithelfen haben wir hier für dich gesammelt. Sprich uns gern auch zu deinen eigenen Unterstützungsideen an.

#### Fördermitgliedschaft beantragen

Am meisten hilfst du mit einem regelmäßigen Beitrag, denn die Arbeit, die du damit ermöglichst, erfordert einen langen Atem. Außerdem sind regelmäßige Spenden für uns besonders wertvoll, da wir durch sie Planungssicherheit erhalten. Mit einem monatlichen Beitrag von mindestens 10 € (5 € für Student/innen und Rentner/innen, 1 € für Schüler/innen) wirst du Fördermitglied unseres Vereins und bist herzlich eingeladen, dich bei Interesse am Vereinsgeschehen zu beteiligen.

Unternehmen können auch eine Fördermitgliedschaft übernehmen. Ab einem Betrag von 500 € präsentieren wir das Unternehmenslogo gern auf unserer Website. Der Antrag auf die Fördermitgliedschaft befindet sich hier: [https://pen-paper-peace.org/images/stories/spenden/Antrag-auf-Frdermitgliedschaft\\_20181204.pdf](https://pen-paper-peace.org/images/stories/spenden/Antrag-auf-Frdermitgliedschaft_20181204.pdf)

#### Party spenden

Denkst du auch, dass Blumen schnell verwelken und Sekt schnell ausgetrunken ist? Investierst du lieber in nachhaltige Dinge wie Bildung und ärztliche Versorgung?

Dann feiere für den guten Zweck und spende deinen anstehenden Geburtstag oder dein Jubiläum! So wissen deine Freund/innen und die Familie, wie sie dir ganz sicher eine Freude machen können. Gleichzeitig unterstützt ihr gemeinsam die Ausbildung unserer haitianischen Schulkinder im Projekt SCHULEN FÜR HAITI. Spenden für den Schulbetrieb werden immer dringend benötigt. Mehr Informationen unter <https://pen-paper-peace.org>

## Du möchtest helfen?

#### Mit Schulengel online einkaufen

Die Internet-Plattform [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de) ermöglicht es dir, unseren Verein durch deine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Angeschlossen sind unzählige Online-Shops wie JAKO-O, Ebay, HRS, die Deutsche Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Du selbst bezahlst dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Das Spendennetzwerk selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, aber natürlich kannst du für die Zukunft einen Account anlegen.

#### Charity Cards versenden

Eigene Postkarten gestalten und online verschicken und ganz nebenbei auch noch den kostenfreien Zugang zu Bildung in Haiti unterstützen! Für jede versandte Postkarte spendet CharityCards 50 Cent an PEN PAPER PEACE e.V.

#### T-Shirts tragen

Bestelle dein eigenes SCHULEN FÜR HAITI- oder PEN-PAPER-PEACE-SHIRT. Ein Teil der Verkaufssumme kommt unserem Verein zugute und geht damit direkt nach Haiti. Außerdem gibt es Tassen, Turnbeutel und Einkaufstaschen. Mehr Informationen auf unserer Webseite unter <http://pen-paper-peace.org>



Die Möglichmacher/innen

## DIE GESCHICHTE DES VEREINS



Zehn engagierte junge Menschen gründeten PEN PAPER PEACE e.V. im Jahr 2011. Sowohl die Vorstandsvorsitzenden Dr. Alissa Jung und Dr. Peter Tinnemann, als auch die Vereinsmitglieder sind ehrenamtlich für den gemeinnützigen Verein tätig.

Peter Tinnemann arbeitete als Arzt in Haiti und sah vor Ort, mit welchen gravierenden Problemen das Land zu kämpfen hat. Er erzählte der Schauspielerin Alissa Jung von seinen Erlebnissen, worauf Alissa Jung 2008 nach Haiti reiste, um sich selber ein Bild zu machen. Tief bewegt von ihrer Reise entschied sie zu handeln.

Bildung ist der Schlüssel zu einer selbstbestimmten und finanziell unabhängigen Zukunft. So beschloss Alissa, sich für Kinder und Jugendliche in Port-au-Prince stark zu machen und ihnen mit dem Projekt SCHULEN FÜR HAITI den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. In nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. fand sie einen starken Partner, der bereits seit 25 Jahren Kindern eine sichere Anlaufstelle bietet.

Nach dem verheerenden Erdbeben im Jahr 2010 gründete Alissa Jung im Februar 2011 gemeinsam mit neun Gleichgesinnten PEN PAPER PEACE e.V. und stellte damit das Engagement auf ein professionelles Fundament. Im Sommer 2014 schloss sich der Kreis, als Peter Tinnemann sich dem Verein als Vorstandsmitglied anschloss.

*Ich bin glücklich, dass wir es seit mittlerweile mehr als zehn Jahren schaffen, unsere Vision von mehr Bildung in Haiti und nachhaltiger Bildungsarbeit in Deutschland zu verwirklichen.“ (Dr. Alissa Jung)*

*„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil besonders Kinder Bildung brauchen um Frieden zu schaffen.“ (Dr. Peter Tinnemann)*



## Für PEN PAPER PEACE hauptamtlich in Aktion

Michaela Westphal, die unser Büro in den letzten Jahren kompetent und tatkräftig leitete, machte sich zum 01. Mai 2018 auf den Weg in eine neue berufliche Herausforderung und unterstützt PEN PAPER PEACE von nun an ehrenamtlich. Michaela, wir danken dir von Herzen für 3 ½ Jahre riesiges Engagement und wundervolle Arbeit!!!

Mit Jana Gottschalk, die seit dem 01. Mai das Berliner Büro leitet, haben wir eine mehr als würdige Nachfolgerin gefunden. Jana bringt vielfältige Arbeitserfahrung im Bereich der Bildungs- und Projektarbeit mit. So arbeitete sie u.a. an einer Bielefelder Gesamtschule, organisierte Jugendaustausche und leitete zuletzt eine gemeinnützige Bildungsorganisation. Wir freuen uns, dass Jana nun als Geschäftsführerin bei uns an Bord ist und freuen uns riesig über den gelungenen Start und fließenden Übergang!



## VEREINSMITGLIEDER

**P**EN PAPER PEACE e.V. lebt von seinen Mitgliedern. Die Fördermitglieder unterstützen die Arbeit durch zuverlässige Überweisungen. Die aktiven Vereinsmitglieder tragen mit ihrer Zeit und ihrem Engagement dazu bei, dass der Unterhalt der Schulen in Haiti finanziert wird und die Bildungsarbeit in Deutschland statt finden kann.



Lisa Jaspers ist aktive Gründerin des Vereins und seit Anbeginn dabei. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung im NGO-Bereich und im Online-Fundraising ist sie uns stets eine wertvolle Unterstützung.

*„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil Jugendliche durch kreative Aktionen jungen Menschen in Haiti helfen.“*  
(Lisa Jaspers)



Denise Piesker unterstützt uns seit langem unsere Experte für Zahlen. Wir freuen uns sehr, dass sie seit 2017 auch die Kassenprüferin ist.

*„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil die Gesundheit und Bildung von Kindern mit das Wichtigste auf der Welt sind.“*  
(Denise Piesker)



Nora Schmidt, Designjournalistin und Designerin, ist seit 2011 mit im Team. Sie formatiert und layoutet jederzeit auch kurzfristig wenn es drauf ankommt.

*„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil alle Kinder dieser Welt ein Recht auf Bildung haben.“*  
(Nora Schmidt)



Der italienische Schauspieler Luca Marinelli war 2012 das erste mal in Haiti und ist seitdem aus Überzeugung dabei.

*„L'amor che move il sole e l'altre stelle.“*  
(Luca Marinelli)

Peoplefotograf Felix Rachor unterstützt die Kampagne SCHULEN FÜR HAITI seit Anbeginn. 2013 begleitete er uns auf unserer Projektreise und vervollständigte unsere Materialien durch wunderschöne Fotos.

*„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, investiere viel Zeit, Energie und Herzblut in die Vision ‚Mit Bildung Frieden schaffen‘ aus Überzeugung. Denn nur wir können den Lauf der Dinge durch unser Handeln positiv beeinflussen.“* (Felix Rachor)



Als angehende Lehrerin bereichert Milena Jung den Verein mit pädagogischem Knowhow, Schulkontakten und Ideen für die Projektarbeit.

*„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil es für mich nichts sinnvoller gibt, als sich für das Recht auf Bildung einzusetzen und die beste Bezahlung glückliche Kinder sind.“* (Milena Jung)



Vivi Fischer hat 2016 begonnen, sich ehrenamtlich für PEN PAPER PEACE zu engagieren. Seit 2017 ist sie nun offiziell Vereinsmitglied und übernimmt tatkräftig, was auch immer anfällt.

*„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil der Verein ein Band zwischen diesem und dem anderen Ende der Welt schafft. Er leistet nicht nur große Hilfe vor Ort in Port-au-Prince, sondern sensibilisiert auch Menschen in Deutschland für Missstände.“* (Vivi Fischer)



Verena Mink ist unsere Experte für Globales Lernen im Geschichtsunterricht und seit 2018 Vereinsmitglied.

*„PPP eröffnet in mehrfacher Hinsicht neue Perspektiven: In Haiti schaffen wir Zukunftsperspektiven für Kinder, die sonst keinen Zugang zu Bildung hätten. In Deutschland und Italien setzen wir uns für die Stärkung des Globalen Lernens ein. Helfen kann so auf Augenhöhe stattfinden!“* (Verena Mink)



Wann immer es Materialien zu layouten oder Jahresberichte zu setzen gilt, übernimmt Verena Laumer tatkräftig die Gestaltung und steht auch sonst mit ästhetischem Rat zur Seite.

*„Der Zugang zu Bildung ist nicht allen Kindern dieser Welt gewährt - so sollte es aber sein! Deshalb unterstütze ich PEN PAPER PEACE.“*  
(Verena Laumer)





## Ehrenamtlich in Aktion

Bereits seit vielen Jahren dabei ist unsere Schülerbotschafterin **Malin**. 2013 reiste sie (in Begleitung ihrer Mutter) als erste Schülerin mit uns nach Haiti und verschaffte sich vor Ort ein Bild über die Situation für Kinder in dem Land. Tief berührt von diesen Erfahrungen, engagiert sie sich seitdem voller Elan mit Spendenaktionen für ihre Altersgenoss/innen und motiviert Menschen zu Spenden für bessere Bildung in Haiti.



**Maria** übernahm die große Aufgabe der Organisation unserer Geburtstagsparty im August 2018. Dank ihrer Hilfe und tollen Netzwerks fanden wir abwechslungsreiche musikalische Unternehmung, ein tolles Sponsoring für Speisen und Getränke, die passende Dekoration und weitere engagierte Helfer/innen für diesen sehr aufregenden Tag. Ohne Maria und ihr Organisationstalent wäre dieser Tag sicher nur halb so schön gewesen!

Im Juni 2018 gewannen wir mit **Uma** eine tolle Schülerpraktikantin als Unterstützerin. Wir gaben sehr gern Einblick in den Büroalltag und die verschiedenen Möglichkeiten, sich für unsere Partnerschulen in Haiti zu engagieren. Wir danken Uma besonders für die Arbeit an unseren Unterrichtsmodulen und dem Zusammenstellen von Themen für den sprachlichen Austausch mit haitianischen Schüler/innen.

**Mandy** hilft uns bereits seit Jahren bei der Übersetzung unserer Newsletter ins Englische, damit wir auch unsere nicht-deutschsprachigen Unterstützer/innen immer zuverlässig erreichen können. Aber auch unsere Events und sonstige Aktionen bereichert sie mit ihrer Präsenz und Mithilfe!

Gleich mehrere neue Sponsoringpartner überzeugte **Emanuel** in der Vorweihnachtszeit 2018 von unserer wichtigen Arbeit in Haiti. So konnten wir unsere Arbeit bei Berliner Unternehmen bekannter machen und gleichzeitig noch mehr tolle Angebote, Gutscheine und Meet&Greets für den guten Zweck versteigern. Ein doppelter Gewinn für die Kinder in Haiti!

**Mara** begleitet die Arbeit von PEN PAPER PEACE bereits seit mehreren Jahren und packt immer mit an, wenn Hilfe nötig ist. Vom Flyer-Verteilen zum Übersetzen von Texten in ihre Muttersprache Italienisch bis hin zur Durchführung von Spendenparties – Mara ist dabei und trägt so zum Gelingen unserer Arbeit bei!

## Unser Netzwerk

Die Arbeit von PEN PAPER PEACE e.V. wird ermöglicht durch zahlreiche Partner/innen und Förder/innen, Sponsor/innen und Zeit- und Sachspender/innen. So können wir garantieren, dass der größtmögliche Anteil der gesammelten Spenden direkt bei den Kindern in Haiti ankommt.

## Projektförderungen



## Unternehmensspenden



## Sponsoringpartner/innen



sowie engagierte Schulklassen, Gemeinden und alle Einzelspender/innen, die für unsere Schulen St. Emma und St. Nicolas in Port-au-Prince spenden.

Die anhaltende große Not, die Schwäche von Staat und Zivilgesellschaft, und die häufigen Naturkatastrophen machen es sehr schwer, von Deutschland aus in Haiti zu helfen. Nur durch die Kooperation mit einem erfahrenen Partner ist es uns möglich, Verantwortung für unsere Schulen St. Emma und St. Nicolas zu übernehmen.

Seit der Gründung von PEN PAPER PEACE arbeiten wir eng und vertrauensvoll mit nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. zusammen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Hilfe unserer Spender/innen im Sinne der Kinder in Haiti zu einer starken und guten Wirkung kommt.

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. ist seit 1998 ununterbrochen Träger des DZI-Spendensiegels. Das „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) bestätigt damit die transparente, zweckgerichtete, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spendengelder.

PEN PAPER PEACE hat sich nicht nur durch die professionelle Expertise und Glaubwürdigkeit der Hilfsorganisation nph für eine Partnerschaft entschieden, sondern auch durch das sinnvolle Netzwerk vor Ort. Unsere beiden PEN PAPER PEACE-Schulen St. Emma und St. Nicolas stehen so nicht singulär, sondern sind in ein breites Netzwerk eingebunden, welches die Entwicklung und das Wohlergehen der Kinder durch weiterführende Schulen, Universitätsstipendien für besonders gute Schüler/innen sowie eine medizinische Grundversorgung in einem angeschlossenen Kinderkrankenhaus fördert.

Auch Werkstätten und innovative Projekte wie ein Unternehmen für Solaranlagen werden von nph in Haiti betrieben und bieten zukünftig auch den Absolvent/innen unserer beiden Schulen berufliche Perspektiven, z. B. als Solartechniker/innen.

nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. gehört zur international tätigen Hilfsorganisation nph (nuestros pequeños hermanos, zu Deutsch „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“), die sich seit 1954 für Waisenkinder und Not leidende Kinder in neun lateinamerikanischen Ländern einsetzt. Seit 1987 ist nph auch in Haiti aktiv. Der Arzt und Priester Richard Frechette baute den lokalen Zweig der Hilfsorganisation auf und ergänzte das Kinderdorf angesichts der großen Armut im Land um weitere Angebote, wie das Kinderkrankenhaus St. Damien, Gund- und Sekundarschulen oder das Babyhaus St. Anne für Kinder unter sechs Jahren. Neben elementaren Grundbedürfnisse geht es der Organisation auch um das Heilen physischer und

## Partner nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.



psychischer Wunden. Die Kinder leben in einer Gemeinschaft, die ihnen Zuversicht und Halt gibt. Die Grundprinzipien sind - wie in vielen Familien - Geborgenheit, Liebe, Teilen, Mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. Diese Philosophie bereitet die Kinder auf ihr Leben nach dem Kinderdorf vor, wenn sie als junge Erwachsene die Gemeinschaft verlassen und ihr Leben eigenständig und selbstverantwortlich in die Hand nehmen. Einige dieser jungen Frauen und Männern, die dem nph-Kinderdorf in Haiti entwachsen waren, gründeten gemeinsam mit Pater Richard Frechette 1999 eine Schwesterorganisation: die ‚Fondation St. Luc‘ (‚St. Lukas-Stiftung‘). Diese Stiftung, deren Arbeit zu 100% von Haitianerinnen und Haitianern geleistet wird, kümmert sich vor allem um den Ausbau von Bildungsangeboten und medizinische Hilfe. St. Luc ist auch Träger unserer beiden Schulen St. Emma und St. Nicolas. Das Schulkomitee von St. Luc bestimmt beispielsweise die Lehrinhalte von St. Nicolas und St. Emma. Was und wie gelehrt wird, wird also ausschließlich von Haitianerinnen und Haitianer selbst bestimmt.

## Transparenz: Die Spenden kommen an

Ein solides Vertrauensverhältnis zwischen Förder/innen und Spender/innen, Projektmitarbeiter/innen sowie nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. ist die unentbehrliche Basis für unsere Arbeit. Dabei ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir unsere Bücher offenlegen und auch sonst möglichst transparent kommunizieren und agieren. Diesem hohen Anspruch werden wir u.a. durch die folgenden Mechanismen gerecht:

Vereinsfinanzen werden regelmäßig durch die Kassenprüferin und durch Vereinsexterne geprüft

Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit wurden durch Finanzamt nach umfangreicher Prüfung bestätigt (<https://pen-paper-peace.org/images/stories/verein/transparenz/Freistellungsbescheid.pdf>)

Auszeichnung unseres Partners nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. mit dem DZI-Spendensiegel, seit 1998 ununterbrochen. Das „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) bestätigt damit die transparente, zweckgerichtete, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spendengelder

Selbstverpflichtung zur Transparenz durch die Teilnahme an der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Die Auskünfte zu den zehn Punkten In zehn Punkten geben wir nun Auskunft über den Verein und beantworten die Punkte auf unserer Webseite (<https://pen-paper-peace.org/verein/transparenz.html>) Regelmäßige Projektbesuche durch das PEN PAPER PEACE-Team geben einen direkten Überblick über die Entwicklung vor Ort





Einen großen Dank  
all unseren Unterstützer/innen



Finanzen 2018

# Das Jahr 2018 in Zahlen

Wir blicken mit Dankbarkeit auf das Spendenjahr 2018 zurück. Durch die Unterstützung von Projektförderungen und zahlreichen Spender/innen war es uns möglich, Einnahmen in Höhe von EUR 68.238,08 zu erzielen. Insgesamt EUR 36.713,30 konnten wie an unsere Schulen in Haiti zu schicken und EUR 18.316,61 für die Bildungsarbeit in Deutschland einsetzen. Auch bleiben uns unsere Fördermitglieder, Partnerorganisationen und andere Unterstützer/innen schon seit vielen Jahren treu – dies nehmen wir als Zeichen des Vertrauens und als weiteren Ansporn, die gute Arbeit für unsere Schulen in Haiti fortzusetzen und weiter auszubauen.

Neben dem Einwerben von Spenden und Projektförderungen für unsere Grundschulen in Haiti warben wir 2017-2018 auch beträchtliche Projektmittel für die Bildungsarbeit in Deutschland ein. Im Rahmen des Projekts war es möglich, unsere Bildungsmaterialien grundlegend zu überarbeiten und an Lehrkräfte im Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftsunterricht zu vermarkten. Die Bekanntmachung unserer Arbeit in deutschen Bildungsinstitutionen hilft langfristig natürlich auch dabei, neue Unterstützer/innen und Spender/innen für den Unterhalt von St. Emma und St. Nicolas in Haiti zu finden.

Die Verwaltungs- und sonstigen Ausgaben lagen insgesamt bei unter 2 % der Ausgaben, was ein sensationelles Ergebnis ist. Wir sind dankbar für unsere sehr engagierten Sponsoringpartner/innen, die viele der nötigen Posten übernehmen.

Bedingt durch die Überjährigkeit unserer laufenden Projekte ergibt sich auf den ersten Blick ein Minus im Ergebnis. Hierfür lösten wir die Projektrücklagen auf, die bereits in 2017 für genau diesen Zweck angelegt wurden.

Trotz all der positiven Neuigkeiten können wir, solange wir die Unterhaltskosten von St. Emma und St. Nicolas nicht verlässlich abdecken, nicht ganz zufrieden sein. Deshalb arbeiten wir mit Hochdruck an weiteren Kampagnenformaten, um den Anteil der freien Spenden in den nächsten Jahren weiter zu erhöhen. Auch bedeutet ein Personalwechsel in einem kleinen Verein wie PEN PAPER PEACE im Normalfall einen großen Einschnitt, der sich in der Übergangszeit auf die Spendeneinnahmen auswirkt. Wir sind froh berichten zu können, dass wir diesen Einschnitt gut abfedern konnten und mit großer Motivation und Zuversicht ins Finanzjahr 2019 starten.

# Einnahmen – Ausgaben

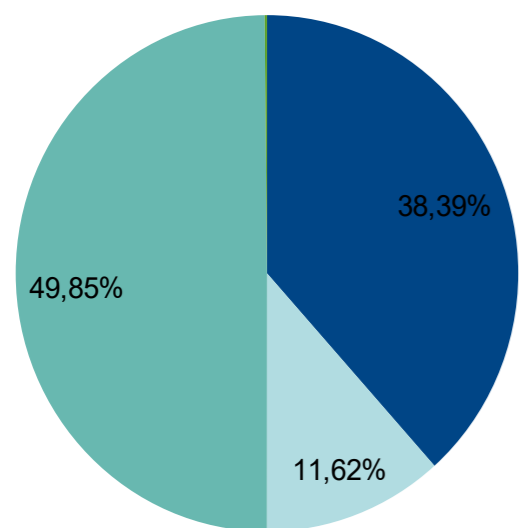
## Erträge/Einnahmen (EUR)

<b>Ideeller Bereich</b>	68.238,03	100,00%
Zuwendungen	68.141,44	99,86%
Sonstige Einnahmen	96,59	0,14%
<b>Wirtschaftlicher Bereich</b>	0,00	0,00%
Wirtschaftliche Einnahmen	0,00	0,00%
<b>Gesamt-Erträge/Gesamt-Einnahmen (EUR)</b>	<b>68.238,03</b>	

## Aufwendungen/Ausgaben (EUR)

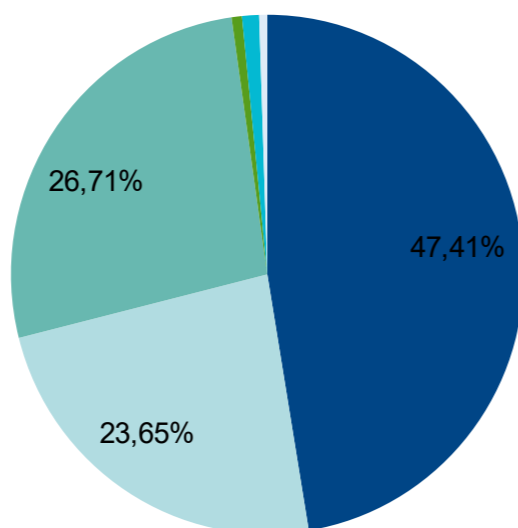
<b>Ideeller Bereich</b>	77.449,65	100,00%
Gemeinnütziger Vereinszweck Haiti	36.713,30	47,41%
Gemeinnütziger Vereinszweck Deutschland	18.316,61	23,65%
Personalkosten	20.687,95	26,71%
Fremdleistungen	502,08	0,65%
Verwaltungskosten	831,27	1,07%
Sonstige Ausgaben	398,49	0,51%
<b>Wirtschaftlicher Bereich</b>	0,00	0,00%
Wirtschaftliche Ausgaben	0,00	0,00%
<b>Gesamt-Aufwendungen/Gesamt-Ausgaben (EUR)</b>	<b>77.449,65</b>	
Überschuss	-9.211,62	
Auflösung Projektrücklagen 2017	9.211,62	
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	

Woher bekommen wir die Einnahmen?



- 38,39 % Zuwendungen
- 11,62 % Fördermitgliedschaften
- 49,85 % Projektförderungen Haiti und Deutschland
- 0,14 % Sonstige Einnahmen
- 0,12% Wirtschaftliche Einnahmen

Wofür verwenden wir die Gelder?



- 47,41 % Mittelverwendung für gemeinnützigen Vereinszweck Haiti
- 23,65 % Mittelverwendung für gemeinnützigen Vereinszweck Deutschland
- 26,71 % Personalkosten
- 0,65 % Fremdleistungen
- 1,07 % Verwaltungskosten
- 0,51% Sonstige Ausgaben

# Impressum

Herausgeber:  
**PEN PAPER PEACE e. V.**

2018 vertreten durch:  
Dr. Alissa Jung & Dr. Peter Tinnemann (V.i.S.d.P.)

Projektleitung: Michaela Westphal (bis 30.04.2018)  
Geschäftsführung: Jana Gottschalk (seit 01.05.2019)

c/o betahaus Berlin,  
Rudi-Dutschke-Str. 23  
D- 10969 Berlin

E-Mail: [info@pen-paper-peace.org](mailto:info@pen-paper-peace.org)  
Website: [www.pen-paper-peace.org](http://www.pen-paper-peace.org)  
Telefon: 0176 – 808 211 09

Redaktion: Jana Gottschalk & Alissa Jung  
Bildredaktion: Michaela Westphal & Felix Ritter  
Gestaltung: Felix Ritter, ritterrundross.de, Nora Schmidt

## Bildnachweise

Julian Erksmeyer, [www.erksmeyer.de](http://www.erksmeyer.de):  
2, 6/7, 8/9, 18/19, 22/23, 24, 26/27, 36/37, 38/39,  
42/43, Rückseite

Felix Rachor, [www.rachor-photography.com](http://www.rachor-photography.com):  
04, 12/13, 28, 30/31, 32, 35

Anja Scholta, [www.anja-scholta.de](http://www.anja-scholta.de): 31

nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V.: Titel, 10/11, 12, 13,  
14, 20, 21

Verena Laumer: 15

PEN PAPER PEACE e. V.: 16, 17, 29, 30, 31

Tom Wagner, [tomwagner.de](http://tomwagner.de): 17



**PEN**   
**PAPER**  
**PEACE**

